



von Helmut Markwort

Die SPD zeigt keine Neigung, am Aufwand der EU zu sparen

Montag

Zwei Saarländer streiten über Straßburg und charakterisieren damit die Standpunkte ihrer Parteien zur Europawahl. Annegret Kramp-Karrenbauer fordert, den Doppelsitz des EU-Parlaments abzuschaffen.

Die CDU-Vorsitzende kritisiert damit den in der Welt einmaligen und verschwenderischen Zustand, dass die 751 EU-Abgeordneten samt Gefolge zu ihren Sitzungen regelmäßig zwischen dem belgischen Brüssel und dem französischen Straßburg hin- und herpendeln müssen.

Dieser Karawanenzwang ist überholt, für die Beteiligten umständlich und lästig und für die Steuerzahler sehr teuer.

Das EU-Parlament, das im Mai neu gewählt wird und unter einem Mangel an Kompetenzen leidet, sollte selbst entscheiden können, ob es weiterhin an zwei Sitzungsorten tagen will.

Die SPD verteidigt den Wanderzirkus. Die Vorsitzende Andrea Nahles attackiert AKK wegen ihres Sparvorschlags, und



Straßburg-Konflikt Die saarländischen Politiker Kramp-Karrenbauer und Maas

Außenminister Heiko Maas nennt ihn eine Provokation. Frankreich, so sagt er in einem Interview, müsse die Forderung als „Dreistigkeit“ empfinden. Und ohne Not fügt er einen Satz hinzu, der die Haltung der SPD zur EU verrät: „Europa ist kein Einsparprojekt.“

Dazu passt die Haushaltsplanung von Finanzminister Olaf Scholz. Ohne Verhandlung mit den Partnerländern hat er für jedes Jahr 15 Milliarden mehr für den EU-Haushalt vorgesehen. Wegen dieser Großzügigkeit stiege der Beitrag Deutschlands nach dem Brexit auf 45 Milliarden Euro.

Wenn die SPD lieber zahlen als sparen will, sinken auch die Chancen auf eine Verkleinerung der EU-Kommission.

Das bedeutet, dass nach dem Brexit 27 Kommissariate die EU-Länder mit Anordnungen und Richtlinien überziehen können. Ohne Druck des Parlaments mit zwei Sitzen wird sich die Kommission nicht daran erinnern, dass die Reduzierung auf 18 oder 19 Kommissare schon einmal beschlossen war.

Mittwoch

Selten wurde eine Abstimmung im Europaparlament von so viel Aufregung begleitet wie die Debatte um die Reform der Urheberrechtsrichtlinie. Abgeordnete wurden mit Botschaften überflutet und sogar bedroht, Millionen Menschen – vor allem in Deutschland – unterschrieben Alarmrufe, und Zehntausende protestierten auf Straßen.

Wir erlebten das ungewöhnliche Schauspiel, dass Linke und Liberale, Netznutzer und Nerds quasi Hand in Hand mit den amerikanischen Internet-Konzernen



Mehrheit Das EU-Parlament stärkte Kreative gegen Unternehmen wie Google und YouTube

für vermeintlich gleiche Interessen kämpfen. Ihre Parolen klangen dramatisch: Das Netz sei gefährdet, die Demokratie bedroht, und wir müssten uns vor Zensur fürchten. Nichts davon ist richtig, aber viele unwissende Mitläufer glauben den Unsinn.

Zum Glück hat sich die Mehrheit der Abgeordneten von den aufgebauschten Argumenten nicht beeindrucken lassen.

Sie haben endlich die Rechte von Künstlern und Kreativen gestärkt gegenüber den monopolistischen Plattformen, die den Diebstahl geistigen Eigentums als Geschäftsmodell verteidigen wollten.

Die großen Internet-Firmen, die keine Kreativen beschäftigen, sind verpflichtet, Künstlern, Musikern, Journalisten und anderen Rechteinhabern, deren Werke sie benutzen, künftig eine faire Vergütung anzubieten.

Die Protestierer werden feststellen, dass die Angebote im Netz nicht gemindert oder verschlechtert werden.

FOCUS-Gründungschefredakteur Helmut Markwort ist seit November 2018 FDP-Abgeordneter im Bayerischen Landtag.

Fotos: imago, AFP



Jetzt den Top-Jahrgang 2018 bestellen!

RIESLING-PREMIERE

Das Warten hat ein Ende: Die ersten Rieslinge des Rekordjahrgangs 2018 sind verfügbar!

Und nach zahlreichen Verkostungen kann

Ist vom Ausnahmehjahrgang begeistert:

Riesling-Winzer Michael Trezn

das SELECT-Team die enormen Erwartungen voll bestätigen: Die 2018er

Rieslinge, deren Trauben in den vielen Sonnenstun-

den des vergangenen Jahres perfekt ausreifen konnten, sind einzigartig. Freuen Sie sich auf sechs großartige Gewächse, die mit ihrer grandiosen Harmonie von Frucht, Finesse und feiner Säure begeistern. Alle besitzen ausgesprochen hohe Extraktwerte und zeigen eine herrliche Duft- und Geschmacksfülle. Jetzt zum Vorteilspreis bestellen!

Signature Riesling trocken 2018

Trenz / Rheingau



Wer im weltberühmten Johannisberg Riesling kultiviert, muss hohe Erwartungen erfüllen. Michael Trezn, laut „Gault & Millau“ „eine kleine Institution im Rheingau“, schafft das spielend: Sein „Signature“ brilliert mit feinstem Apfelduft und fabelhafter Finesse. „Vinum“ und „Der Feinschmecker“ empfehlen das Gut!

12,5 % vol / 0,75 l / 10,53 €/l
SELECT-Preis 7,90 € statt 10,90 € UVP
6 Flaschen / Karton 47,40 €
Bestellnr. FOC-71584

Riesling Taunusquarzit trocken 2018

Schumann-Nägler / Rheingau



Familie Schumann versteht ihr Winzerhandwerk – und zwar seit 579 Jahren! Der „Falstaff“ rühmt das Gut als „fest verankerten Eckpfeiler der Rheingauer Weinkultur“. Und die verkörpert ihr dezent mineralischer „Taunusquarzit“ auf Schönste – verdient Gold bei der Berliner Wein Trophy!

12,5 % vol / 0,75 l / 10,00 €/l
SELECT-Preis 7,50 € statt 10,90 € UVP
6 Flaschen / Karton 45,00 €
Bestellnr. FOC-71583

STRAÏGT Riesling Kreide&Erde trocken 2018

Krämer / Rheinhessen



Mit seinen ersten eigenen Weinen legte Tobias Krämer 2013 einen sensationellen Start hin. Der Top-Jahrgang 2018 schenkte diesem Terroir-Gewächs elegante Finesse und Frucht. „Eichelmann“ und „Vinum“ zeichnen das Gut mit zwei Sternen aus und auch der „Gault & Millau“ bestätigt den grandiosen Erfolg!

12,5 % vol / 0,75 l / 9,20 €/l
SELECT-Preis 6,90 € statt 9,90 € UVP
6 Flaschen / Karton 41,40 €
Bestellnr. FOC-71581

Riesling vom Löss trocken 2018

Andres / Pfalz



Die neue Generation im Familienweingut führt Tradition und Innovation genial zusammen: Ihr Riesling brilliert mit prächtigen Fruchtnoten im Duft und im Geschmack. Die geschmeidige Textur und eine feine Säure runden die Vorstellung ab. Der „Gault & Millau“ sieht den „Anfang einer sehr erfreulichen Entwicklung“!

12 % vol / 0,75 l / 9,20 €/l
SELECT-Preis 6,90 € statt 9,90 € UVP
6 Flaschen / Karton 41,40 €
Bestellnr. FOC-71575

Riesling vom Löss trocken 2018

Theo Bassler / Pfalz



Als Kellermeister einer der besten deutschen Genossenschaften genießt Theo Bassler einen legendären Ruf. In seinem Terroir-Glanztstück des Jahrgangs 2018 präsentieren sich fabelhafte Fruchtaromen mit eleganter Struktur und feinen mineralischen Noten. Goldmedaille bei der Berliner Wein Trophy!

12 % vol / 0,75 l / 9,20 €/l
SELECT-Preis 6,90 € statt 9,90 € UVP
6 Flaschen / Karton 41,40 €
Bestellnr. FOC-69012

Riesling Signature trocken 2018

Kesselring / Pfalz



Regelmäßig erhalten die Weine des Shooting-Stars Lukas Kesselring Top-Auszeichnungen. Mit konsequentem Bio-Anbau hat der junge Aufsteiger das Potenzial des Ausnahme-Jahrgangs 2018 bravourös genutzt: satte gelbe Frucht, harmonische Säure, viel Frische und ein feiner, mineralischer Nachklang.

12,5 % vol / 0,75 l / 9,20 €/l
SELECT-Preis 6,90 € statt 10,90 € UVP
6 Flaschen / Karton 41,40 €
Bestellnr. FOC-71580

RIESLING-FAVORITEN

Paket-Preis (6 x 0,75 l) je eine Flasche von jedem Wein

39,90 € (8,97 €/l)

-36%

statt 62,40 € UVP

BESTELLNR. FOC-14-P



JETZT BESTELLEN!

Bequem online oder per SELECT-Wein-Hotline.

www.focus.de/wein
oder 061 31/3 02 93 90

Alle Weine erhalten Sie im Paket, aber auch einzeln zum SELECT-Preis. Versandkosten innerhalb Deutschlands 4,90 €, ab 12 Flaschen versandkostenfrei. Sämtliche Preise inkl. Mehrwertsteuer. Alle Weine enthalten Sulfite. Abgabe von Alkohol erfolgt nur an Personen ab 16 Jahren. **Anbieter:** Vicampo.de GmbH, Taunusstraße 57, 55118 Mainz **Abfüller:** FOC-71584: Gutsabfüllung; Weingut Trezn; Schulstraße 1, 65366 Geisenheim-Johannisberg; FOC-71583: Gutsabfüllung; Weingut Schumann-Nägler, Nothgottesstraße 29, 65366 Geisenheim; FOC-71581: Gutsabfüllung; Weingut Krämer GbR, Untere Pforte 19, 55578 Gau-Weinheim; FOC-71575: Erzeugerabfüllung; Weingut Andres, Weinstraße 6, 67146 Deidesheim; FOC-69012: D-RP-142 373, Vertrieb durch Vicampo.de GmbH, Taunusstraße 57, 55118 Mainz; FOC-71580: Erzeugerabfüllung; Weingut Lukas Kesselring, Haardtstraße 12, 67158 Ellerstadt

e-tron



So laut haben Sie Ihren Puls noch nie gehört.

Der rein elektrische Audi e-tron* bringt Sie mit bis zu 300 kW (im Boost-Modus) durch nahezu jedes Gelände, beschleunigt in 5,7 Sekunden (im Boost-Modus) von 0 auf 100 km/h und ist dabei so leise, dass Ihnen alles andere laut vorkommt. Erleben Sie den Audi e-tron jetzt bei Ihrem Audi Partner.

[audi.de/e-tron](https://www.audi.de/e-tron)

Audi Vorsprung durch Technik

*Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 26,2–22,6 (WLTP); 24,6–23,7 (NEFZ);
CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und
CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.